

Protokoll

über die Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Tarmstedt
am Dienstag, den 05.10.2021, 19:30 Uhr, in
27412 Westertimke, "Landgasthof Klee", Hauptstraße 11

I. Anwesende:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Frank Holle

Vorsitzende/r

Herr Rolf Struckmeyer

Mitglieder

Herr Jochen Albinger

Herr Rolf Bader

Frau Felicitas Blanken

Herr Joachim Franke

Herr Heiko Gerken

Herr Dirk Gröffel

Herr Rüdiger Hillmer

Herr Dr. Heinz-Hermann Holsten

Herr Faruk Maulawy

Herr Henry Michaelis

Herr Joachim Müller

Herr Thomas Müller

Herr Christoph Otten

Herr Hartmut Otten

Herr Mario Poschmann

Herr Traugott Riedesel

Herr Günther Ringen

Herr Bernd Sievert

Frau Irmtraut Wiegmann

Frau Margarita Witt-Dodenhof

von der Verwaltung

Frau Katrin Alpers, Haupt- und Personalamtsleiterin

Herr Volker Stemmermann, Ordnungsamtsleiter

Herr Henning Aßmann, Schulamtsleiter und Wirtschaftsförderer

Frau Erika Bargmann, Protokollführerin

Entschuldigt: Ratsfrau Constanze Blanken, Ratsfrau Antje Buschmann-Bryan,
Ratsfrau Tanja Mahnken, Ratsfrau Heidi Stelljes, Ratsherr Günther Nase

Gäste: Vertreter der örtlichen Presse: a) Frau Harscher (ZZ) b) Herr Kessels (Wümme-Z.);

Herr H. Cordes (Gemeindebrandmeister); Herr A. Nötzel (Ortsbrandmeister);

Herr Chr. Obert (stv. Ortsbrandmeister) Herr R. Harms (Ortsbrandmeister);

Herr D. Osmani (Gruppenführer)

Herr Oliver Moje, Frau Christa Ruschmeyer, Herr Stephan Otten,

Herr Jürgen Grimmelijkhuisen, Herr Wolf Warncke

II. Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 06.10.2020
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 15.12.2020
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 16.03.2021
- 6 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 01.06.2021
- 7 Berichte der Verwaltung
- 8 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 9 Ernennung des stellv. Gemeindebrandmeisters der Samtgemeinde Tarmstedt SG/271/2021
- 10 Satzung zur 2. Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung des Hortes der Samtgemeinde Tarmstedt SG/269/2021
- 11 Satzung über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Tarmstedt SG/273/2021
- 12 Aufwertung der Linie 630 als landesbedeutsame Buslinie SG/276/2021
- 13 Antrag der Gemeinde Wilstedt auf Bezuschussung von verschiedenen Maßnahmen am Vereinsheim des MTV Wilstedt e.V. in Kooperation mit der Jugendgemeinschaft Wilstedt e.V. SG/266/2021
- 14 Antrag der Gemeinde Hepstedt auf Bezuschussung der Sanierung von Sportplatzinfrastruktur des SV Eintracht Hepstedt/Breddorf e.V. SG/282/2021
- 15 Antrag zur Einführung einer Kaufprämie für privat genutzte Elektro-Pkw SG/285/2021
- 16 Einzelberichte und Anfragen

B. Nicht öffentlicher Teil

- 17 Genehmigung des Protokolls über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 06.10.2020
- 18 Berichte der Verwaltung
- 19 Anschaffung eines HLF 10 der Ortsfeuerwehr Hepstedt SG/272/2021
- 20 Evtl. Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Kirchtimke SG/255/2021

7. Berichte der Verwaltung

Berichte der Verwaltung liegen nicht vor.

8. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Anfragen aus der Öffentlichkeit liegen nicht vor.

9. Ernennung des stellv. Gemeindebrandmeisters der Samtgemeinde Tarmstedt

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat **einstimmig ohne Enthaltungen** folgenden Beschluss:

„Herr Adrian Nötzel wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 8. Februar 2022 bis zum 7. Februar 2028 zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Tarmstedt ernannt.“

Der Samtgemeindebürgermeister überreicht Herrn Nötzel die Ernennungsurkunde und gratuliert. Er spricht seinen Dank auch Herrn Markus Pfeiffer aus, der dieses Amt bislang ausübte. Er ergänzt, dass die Feuerwehren in der Samtgemeinde Tarmstedt bestens aufgestellt und technisch gut ausgestattet seien.

Der Ratsvorsitzende spricht den anwesenden Ortsbrandmeistern ebenfalls seinen Dank für ihren Einsatz aus und wünscht weiterhin gutes Schaffen.

10. Satzung zur 2. Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung des Hortes der Samtgemeinde Tarmstedt

Die Haupt- und Personalamtsleiterin Alpers erläutert die Beschlussvorlage. Seit der Inbetriebnahme der beiden Horte in Tarmstedt und Wilstedt vor rd. 10 Jahren hätten sich einige Änderungen ergeben, die nun in der vorliegenden Satzung verankert werden müssen. Im Wesentlichen gehe es hier um den Passus der Datenverarbeitung und um die Kostensteigerung und Bereitstellung für die Mittagsverpflegung.

Der Ratsvorsitzende dankt Frau Alpers für ihre Ausführungen und ergänzt, der Samtgemeindeausschuss habe den Satzungsänderungen in seiner Sitzung am 28.09.2021 bereits einstimmig zugestimmt.

Der Samtgemeinderat fasst **einstimmig ohne Enthaltungen** folgenden Beschluss:

„Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung des Hortes der Samtgemeinde Tarmstedt wird wie folgt beschlossen.“

folgt Text der Satzung –

11. Satzung über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Tarmstedt

Der Ratsvorsitzende unterbricht die Ratssitzung und erteilt der anwesenden Vorsitzenden des Seniorenbeirates das Wort.

Frau Ruschmeyer teilt mit, dass der Seniorenbeirat der Samtgemeinde Tarmstedt Mitglied des Kreissenorenbeirates sei. Dieser habe nun auf eine Vereinheitlichung gedrängt und eine formelle Satzung gefordert. Diese Satzung beinhalte im Wesentlichen keine Änderungen zur bisherigen Richtlinie, diene aber zukünftig als Grundlage für die Seniorenarbeit. Frau Ruschmeyer ergänzt, dass der Seniorenbeirat stellvertretend für eine stetig größer werdende Gruppe von Senioren in der Samtgemeinde Tarmstedt agiere.

Der Ratsvorsitzende dankt Frau Ruschmeyer für deren Erläuterungen und fährt mit der Ratssitzung fort. Er berichtet, dass der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 28.09.2021 diesem Tagesordnungspunkt bereits einstimmig zugestimmt habe.

Der Samtgemeinderat fasst **einstimmig ohne Enthaltungen** folgenden Beschluss:

„Die Satzung über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates der Samtgemeinde Tarmstedt wird wie folgt beschlossen:“

- ***folgt Text der Satzung –***

12. Aufwertung der Linie 630 als landesbedeutsame Buslinie

Der Ratsvorsitzende bittet Herrn Aßmann, den Tagesordnungspunkt zu erläutern. Wirtschaftsförderer Aßmann stellt die Sachlage ausführlich dar, gibt aber zu bedenken, dass sich die künftige Kostenentwicklung an der Auslastung dieser Nachverkehrslinie orientiere.

Ratsherr Sievert spricht sich erfreut über die Aufwertung der Linie 630 aus. Ratsherr Holsten stimmt dem vollumfänglich zu.

Der Samtgemeindebürgermeister weist darauf hin, dass die attraktive Förderung des Landes für dieses Projekt zunächst nur auf max. 5 Jahre ausgerichtet sei, man werde hier quasi „angefüttert“. Dennoch sei dieser Schritt richtig, er hoffe, dass sich der Förderzeitraum für die „Hauptschlagader“ der beteiligten Samtgemeinden fortsetze.

Der Samtgemeinderat fasst sodann **einstimmig bei 1 Enthaltung** folgenden Beschluss:

„Die Samtgemeinde Tarmstedt beschließt, eine Aufnahme in das Förderprogramm des Landes Niedersachsen zur Aufwertung der Linie 630 zu unterstützen und stellt Haushaltsmittel für die Mehrkosten in Höhe von rd. 17.500,00 Euro pro Jahr für die nächsten fünf Haushaltsjahre zur Verfügung.“

13. Antrag der Gemeinde Wilstedt auf Bezuschussung von verschiedenen Maßnahmen am Vereinsheim des MTV Wilstedt e.V. in Kooperation mit der Jugendgemeinschaft Wilstedt e.V.

Der Ratsvorsitzende teilt mit, dass diesem Antrag bereits im zuständigen Fachausschuss sowie im Samtgemeindeausschuss einstimmig zugestimmt wurde.

Der Samtgemeinderat fasst sodann **einstimmig ohne Enthaltungen** folgenden Beschluss:

„Im Haushalt 2022 wird ein Betrag in Höhe von 2.600,00 Euro als möglicher Zuschuss für die Sanierung von Teilen des Vereinsheimes des MTV Wilstedt e.V. bereitgestellt.“

14. Antrag der Gemeinde Hepstedt auf Bezuschussung der Sanierung von Sportplatzinfrastruktur des SV Eintracht Hepstedt/Breddorf e.V.

Auch diesem Antrag, so der Ratsvorsitzende, wurde im zuständigen Fachausschuss sowie im Samtgemeindeausschuss einstimmig zugestimmt.

Ratsherr Joachim Müller ergänzt, dass die Bezuschussungen immer nur unter der Voraussetzung gezahlt werden, dass sich ebenfalls die Gemeinde und der Landkreis an den Bauvorhaben mit einer entsprechenden Förderung beteiligen, dies sei gängige Praxis.

Der Samtgemeinderat fasst sodann **einstimmig ohne Enthaltungen** folgenden Beschluss:

„Im Haushalt 2022 wird ein Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro als möglicher Zuschuss für die Sanierung des Daches des ehemaligen Umkleidegebäudes und der Bohrung eines Brunnens auf dem Sportplatz des SV Eintracht Hepstedt/Breddorf bereitgestellt. Dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird zugestimmt.“

15. Antrag zur Einführung einer Kaufprämie für privat genutzte Elektro-Pkw

Auf Bitte des Ratsvorsitzenden stellt Ratsherr Holsten die Beweggründe für den Antrag der CDU/NSGT/FDP-Gruppe dar. Die Fördersumme sei vergleichsweise gering, so Herr Holsten, solle aber als Symbol dafür stehen, dass die Samtgemeinde Tarmstedt auch nachhaltige Projekte unterstütze.

Ratsherr Sievert begrüße zwar Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität und auch zum Ausbau von Ladeinfrastruktur, andererseits gebe es bereits 9.000,00 Euro staatliche Förderung beim Kauf von E-Autos, stellt er fest. Ob die Förderung von der Samtgemeinde hier den Ausschlag gebe, bleibe seiner Meinung nach zweifelhaft.

Ratsherr Gröffel hält den Antrag indes für nicht zielführend, derzeit sei die Infrastruktur für notwendige Ladesäulen bei weitem noch nicht ausreichend, meistens würden die E-Autos ohnehin zuhause geladen.

Der Samtgemeinderat fasst mit **16 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag umzusetzen und somit ein Prämienprogramm für die ersten zehn privaten Käufer eines Elektroautos aufzulegen und jeweils den Wert eines Stromtankguthabens in Höhe von 250,00 Euro zu erstatten. Der Zuschuss soll nur an Bürger mit Wohnsitz in der Samtgemeinde Tarmstedt gehen. Zur Umsetzung soll die Verwaltung Kooperationen mit der EWE-Go und regionalen Autohäusern suchen.“

16. Einzelberichte und Anfragen

a) Anrufsammeltaxi (AST bzw. ASTROW)

Auf Bitte von Ratsherr Sievert stellt Wirtschaftsförderer Aßmann die Sachlage dar. Danach sei ASTROW am 01.10.2021 gestartet. Im Bereich der Samtgemeinde Tarmstedt verkehre nun die Linie 837 von Tarmstedt über Wilstedt, Bülstedt, Steinfeld, Vorwerk, Dipshorn und Buchholz nach Ottersberg, so dass hier auch eine Anbindung an den Schienenverkehr gewährleistet sei. Trotz diverser Schulbuslinien und/oder Bürgerbusvereinen klafften bislang immer noch große Lücken im ÖPNV-Netz des Landkreises.

Die insgesamt fünf neu geschaffenen Linien im Landkreis böten Anschluss an diverse überregionale Verbindungen und seien bereits in der „Fahrplaner“-App des VBN integriert. Mit Einrichtung der Linie 837 sei nun innerhalb der ILE-Region ein Lückenschluss vollzogen worden, so Herr Aßmann weiter. Da das AST nur nach Bedarf verkehre, senke dies die Kosten, weil es keine Leerfahrten gebe. Die Linie 837 werde vom Taxiunternehmen Schaffert bedient. Geplant sei, neben den bereits bestehenden, weitere Haltestellen z.B. im Wendohweg nahe der dort angesiedelten Arztpraxis oder in der Bremer Landstraße am Seniorenzentrum einzurichten. Herr Aßmann berichtet weiter, ein entsprechender Flyer sei in Vorbereitung und werde kurzfristig an alle Haushalte in der Samtgemeinde verteilt. Auf Nachfrage von Ratsherr Bader teilt Herr Aßmann mit, dass bei Bedarf neben herkömmlichen Taxen auch Kleinbusse eingesetzt würden.

b) Ratsinformationssystem

Ratsfrau Felicitas Blanken bedankt sich bei der Verwaltung, dass das Ratsinformationssystem mit Beginn der neuen Wahlperiode freigeschaltet werde.

c) Amtszeitende des Samtgemeindebürgermeisters

Der Ratsvorsitzende ergreift im Namen des gesamten Rates das Wort und würdigt die Verdienste von Samtgemeindebürgermeister Holle im engen politischen Zusammenspiel von Samtgemeinderat und Samtgemeindebürgermeister sowie der Verwaltung. Dabei erinnert er an viele Projekte, die in den letzten 15 Jahren auf den Weg gebracht und erfolgreich umgesetzt wurden. Besonders hebt der Ratsvorsitzende die immer faire und offene Form der Zusammenarbeit hervor, auch wenn es von Zeit zu Zeit unterschiedliche Auffassungen oder Meinungen gegeben habe. Es sei ein großer Verdienst des scheidenden Samtgemeindebürgermeisters, dass er ein erfolgreiches Netzwerk mit den umliegenden Samtgemeinden und im Landkreis Rotenburg genutzt und somit auch hinter den Kulissen viel für die Samtgemeinde Tarmstedt erreicht habe. Zudem habe er die Priorität einer positiven Entwicklung der Samtgemeinde insbesondere im Bereich Bildung und Erziehung erkannt und diese vorangetrieben, ohne dabei die finanzielle Stabilität und die personelle Kontinuität in der Samtgemeinde zu vernachlässigen. Der Ratsvorsitzende führt aus, dass diese positive Bilanz der letzten 15 Jahre Ratsarbeit vor allem auch Frank Holles Verdienst sei, betont aber auch die Teamleistung von Bürgermeister, vielen besonders engagierten Menschen in der Samtgemeindeverwaltung und dem Samtgemeinderat.

Der Ratsvorsitzende bedankt sich außerdem in besonderer Weise bei den Ratsmitgliedern, die nach dieser Wahlperiode dem Samtgemeinderat nicht mehr angehören werden. Er verliest die Namen der 14 ausscheidenden Ratsfrauen und Ratsherren und bittet diese aufzustehen. Er erklärt, dass es u.a. der Verdienst dieses Rates sei, dass nach vielen Jahren des geduldigen Wartens, aber auch Drängens zum Beginn der neuen Wahlperiode ein elektronisches Ratsinformationssystem zur Verfügung stehen würde. Mit einem anhaltenden Beifall werden dem scheidenden Samtgemeindebürgermeister und den scheidenden, von ihren Plätzen erhobenen Ratsmitgliedern Dank und Anerkennung gezollt.

Der Samtgemeindebürgermeister richtet seinerseits einen großen Dank an die Mitglieder des Samtgemeinderates. Er hebt dabei auch die bisherige gute und konstruktive Zusammenarbeit mit und in den Fraktionen und in den Fachausschüssen hervor. Als Samtgemeindebürgermeister müsse man sein Amt auch immer als Moderator verstehen. Die zumeist einstimmig gefassten Beschlüsse des Samtgemeinderates ließen für ihn darauf schließen, dass ihm dies in seiner Amtszeit gelungen sei.

Seinen Dank richtet er aber auch an die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung, ohne die er sein Bürgermeisteramt nicht in der Form hätte ausüben können.

Herr Holle schließt seinen Wortbeitrag mit einem kleinen Ausblick auf seine neue berufliche Zukunft und wünscht dem Samtgemeinderat für die neue Wahlperiode alles Gute.

Weitere Einzelberichte und Anfragen liegen nicht vor.

Der Ratsvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.35 Uhr und wünscht allen Gästen einen guten Heimweg. Sodann eröffnet er den nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 20.38 Uhr.

B. Nicht öffentlicher Teil

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung des Samtgemeinderates um 20.56 Uhr. Er dankt allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

gez. Struckmeyer

Ratsvorsitzender

gez. Holle

Samtgemeindebürgermeister

gez. Bargmann

Protokollführung